

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Bader,

sehr geehrter Herr Bürgermeister Riemer,

sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Kullen,

sehr geehrte Frau Zagst,

sehr geehrter Herr Mastro,

sehr geehrte Frau Schölpple

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

sehr geehrte Damen und Herren,

die Naberner Wählerliste bedankt sich zunächst insbesondere für das Vorantreiben des Naberner Bildungshauses und die mittlerweile gut sichtbaren Baufortschritte. Der Bau des Bildungshauses ist sicherlich einer der größten Meilensteine in Nabern nach der Errichtung der Gießnauhalle vor 10 Jahren. Uns ist auch durchaus bewusst, dass der bisher veranschlagte Kostenrahmen aufgrund der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Situation sicherlich nicht ausreichen wird.

Ein weiterer Dank gilt es auszusprechen für die provisorische Belagsausbesserung am Parkplatz Oberer Wasen und die Wegesanierung auf dem Friedhof.

Aufgrund der bereits erwähnten schwierigen Zeiten, in denen wohl alle Kommunen mit finanziellen Einbußen zu leben haben, hat sich unsere Fraktion dazu entschieden, nur die allerwichtigsten Haushaltsanträge zu stellen, um den Haushalt der Stadt Kirchheim nicht über Gebühr zu belasten.

1. Antrag: Ärztliche Versorgung

Aufgrund der Tatsache, dass die Naberner Bevölkerung das höchste Durchschnittsalter der Stadt Kirchheim hat, ist die ärztliche Versorgung durch eine Hausarztpraxis am Ort unverzichtbar. Nachdem Herr Haug glücklicherweise einen Nachfolger gefunden hat und derzeit die Immobilie in der sich die Praxis befindet zum Verkauf angeboten wird, ist es unumgänglich für dessen Bleibe eine Lösung zu finden. Ein erster Schritt wurde unternommen, durch die Planung von Herrn Architekt Göbel in einem Vorentwurf für den Um- und Anbau des Rathauses im Erdgeschoss zu einer Arztpraxis. Wir beantragen für die weitere Planung und Umsetzung des Vorhabens entsprechende Mittel zur Verfügung zu stellen.

2. Antrag: Parkplatz Oberer Wasen

Die provisorische Belagsausbesserung am Parkplatz Oberer Wasen war nur eine Zwischenlösung, die leider inzwischen bereits wieder in Mitleidenschaft gezogen wurde. Der Parkplatz muss mit einem dauerhaften Bodenbelag professionell hergerichtet werden, sowie mit einer Kennzeichnung und Einteilung in Parkzonen versehen werden.

3. Antrag: Alte Kirchheimer Str. 5

Für das Gebäude Alte Kirchheimer Str. 5 muss eine Lösung gefunden werden, da ohne weitere Maßnahmen zukünftige Investitionen anstehen werden, um das Gebäude vor weiterem Verfall zu schützen. Das Grundstück mit einer zum Ortskern passenden Architektur zu beplanen und dann zu veräußern würden wir befürworten.

Wir bedanken uns bei der Stadtverwaltung für die bisherigen Zusagen und Unterstützung, der Ortschaftsverwaltung, bei der Freiwilligen Feuerwehr, bei den Vereinen für die ehrenamtliche Tätigkeit sowie das Vertrauen der Naberner Bürger.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.